



# MINI-SQUARE

## Ruhebank und Baum

**Ein Impuls zum Thema "Heimat" an einer Ruhebank unter einem Baum. Kombinierbar mit "Grenzstein".**

Dieser Impuls ist eine Station eines spirituellen Spaziergangs und kann entweder losgelöst gebetet oder mit einer weiteren Station (*Grenzstein*) kombiniert werden.

### Du brauchst:

- laminierte Kärtchen mit Faden zum Aufhängen
- wasserfeste Folienstifte
- Smartphone mit Lautsprecher o.ä.

### So geht's:

Sammele deine Minis an einer Bank unter einem Baum.

Lies zunächst diesen Impulstext vor:

Wir stehen hier unter diesem Baum.  
Der Baum steht für das Leben, die Lebenskraft.  
Wir sehen diese Lebenskraft in seinen Blättern, Blüten und Früchten.

Aber nicht nur über der Erde beweist dieser Baum Kraft.  
Seine Wurzeln reichen tief in die Erde.  
Sie geben ihm Halt und Sicherheit, Standhaftigkeit in allen Wetterlagen.

Seine aufrechte, zum Himmel erhobene Gestalt zeugt von Stolz und Würde – gerade die großen Bäume, sie flößen uns Ehrfurcht ein.  
Manche Bäume würde ich deshalb sogar als majestätisch bezeichnen.

Daneben steht die Ruhebank.  
Sie lädt uns ein, uns zu setzen.  
Und irgendwann, wenn der Baum furchteinflößend groß geworden ist, laden uns beide ein auszuruhen auf der Ruhebank im Schatten des Baumes.

In unserem Leben gibt und braucht es dies alles:  
Lebenskraft, Halt und Sicherheit, Stolz und Würde und auch Ruhe, Phasen der Erholung.

Und was eignet sich besser dafür als Orte, die wir als Heimat oder Zuhause ansehen, um Lebenskraft, Halt und Sicherheit, aber auch Ruhe in unser Leben zu lassen.

Ich denke da an meine Familie, an Freunde, ...

Aber leider dürfen wir nicht vergessen,  
dass diese Orte immer wieder bedroht werden,  
dass diese Orte von Unfrieden beherrscht werden,  
dass sie nicht glücklich machen aufgrund von Krieg, Hass und Streit.

Das Kreuz Jesu erinnert uns an diese Schattenseiten einer Heimat.  
Denn wie das Kreuz sind Baum und Bank aus Holz.  
Das gleiche Material, das Holz, erzählt uns zwei unterschiedliche Geschichten.  
Der eine Ort, der Baum, erzählt vom Leben und der andere Ort, das Kreuz, erzählt vom Sterben.

Lade deine Minis nun ein auf die laminierten Kärtchen zu schreiben, was ihre „Heimat“ ausmacht. Vielleicht inspirieren sie dazu der Baum und die Ruhebank oder das Holz, aus dem beide bestehen. Wofür möchtet ihr danken? Was möchtet ihr beklagen?

Lass dazu meditative Musik laufen. Alternativ kannst du auch Popsongs zum Thema abspielen.

Die beschriebenen Kärtchen dürfen die Minis an den Baum hängen.

Autorin: Sophie Zäh, Dekanatsjugendseelsorgerin Tuttlingen-Spaichingen und Balingen

## **Rottenburg-Stuttgart**

